Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 335

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 335 XX. Jahrgang. Bern, Montag, 15. September. 1902 Berne, Lundi, 15 septembre. XXme année. № 335

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fonds d'états. — Die Weizenernte Rumäniens 1902. — Konsulate. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 10. September. Die Firma **Gustav Weckerle, Droguerie, E. Fissler's Nachfolger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Mai 1899, pag. 671) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Gustav Weckerle's Wwe** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Emilie Weckerle geb. Krisch, von Basel, in Zürich I. Droguen, Farb- und Kolonialwaren. Spiegelgasse 11.

10. September. Inhaber der Firma **Fritz Meyer** in Zürich I ist Fritz Meyer, von Zürich, in Zürich V. Buch- und Kunsthandlung. Fraumünsterstrasse 25.

10. September. Inhaber der Firma **Karl Heinr. Kuhl** in Meilen ist Karl Heinrich Kuhl, von Kilchberg, in Meilen. Weinhandlung. In Feld-Meilen.

10. September. Inhaberin der Firma **E. Schilde** in Wytikon ist Eugenie Schilde geb. Stenzel, von Hohentannen (Sachsen), in Wytikon. Buchdruckerei und Verlag. Im Unterdorf.

10. September. Infolge Vereinigung mit der «Viehzuchtgenossenschaft des landwirtschaftlichen Vereins Wädensweil» hat die **Viehzuchtgenossenschaft Wädensweil** in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 17. Januar 1891, pag. 37) durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1901 sich aufgelöst. Diese Firma und die Namen der Vorstandsmitglieder Henry Blattmann, Jacques Brändli, Emil Rellstab und Heinrich Höhn werden daher gelöscht.

10. September. Die **Viehzuchtgenossenschaft des landw. Vereins Wädensweil** in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) hat in der Generalversammlung vom 17. November 1901 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Die Firma lautet nunmehr: **Viehzuchtgenossenschaft Wädensweil.** Die Genossenschaft besteht aus Viehbesitzern dieser Gemeinde und zum Zwecke reiner Braunviehzucht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt kann auf den 11. November geschehen, nachdem er vor dem ersten September nachgesucht worden ist; derselbe erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Eintretende haben für das als passend ausgezogene Zuchtvieh per Stück Fr. 25 zu bezahlen; die Mitglieder entrichten ferner als Eintragsgebühr der weiblichen Tiere ins Zuchtbuch und bei Handänderungen Fr. 1 per Stück. Die Mitgliedschaft kann übertragen werden auf Erben oder sonstige Rechtsnachfolger eines Genossenschafters in dessen Viehstand durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Unterschrift der Statuten. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus: Jakob Hottinger, Präsident (bisher.); Emil Rellstab, von Wädensweil, auf dem Lehmhof, Wädensweil, Vizepräsident; Jakob Welti, Aktuar (bisher Quästor); Heinrich Hofmann, von Wädensweil, in Neubühl-Wädensweil, Quästor; und Rudolf Soherer, Zuchtbuchführer (bisher Beisitzer). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Friedrich Höhn und Heinrich Hauser sind zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit dem Aktuar die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift.

10. September. In der Firma **A. Hürlimann** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 14) ist die Einzelprokura des Anton Baumer infolge dessen Hinschiedes erloschen.

10. September. Unter der Firma **Wasserversorgung Lipperschwendi** und mit Sitz in Lipperschwendi-Bauma hat sich am 15. November 1901 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit gutem Trink- und Brauchwasser in Häusern und Scheunen zu versehen, wie auch Wasser für Feuerlöschzwecke an Hydranten und wenn möglich für gewerbliche Zwecke abzugeben. Mitglieder sind diejenigen Grundeigentümer, welche unterschriftlich ihren Beitritt erklärt haben. Solange der Wasservorrat es erlaubt, können neue Mitglieder aufgenommen werden gegen Entrichtung sämtlicher Erstellungskosten für die vom Gesuchsteller verlangte Wasserversorgung und einer unter Berücksichtigung besonderer Verhältnisse und des jeweiligen Bestandes des Genossenschaftsvermögens durch die Generalversammlung festzustellende Einkaufssumme. Beim Hinschiede eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf seine Erben übertragen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Jahres nach einer mindestens sechsmonatlichen Kündigung und gegen Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 500 frei. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft beharrlich zuwiderhandeln, können durch Genossenschaftsbeschluss ausgeschlossen werden. Die Genossenschafter haben einen Wasserzins in halbjährlichen Raten zu bezahlen, welcher durch ein Reglement festgestellt wird. Der Wasserzins und übrige Einnahmen dienen zur Bestreitung der Verwaltungs- und Reparaturkosten und zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld resp. der entlehnten Kapitalien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Quästor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Rudolf Spörri, Dreber, von Bauma, Präsident; Heinrich Egli, Bäcker, von Fischenthal, Aktuar; Eduard Kägi, Landwirt, von Bauma, Vizepräsident und Quästor; Rudolf Rüegg, Weinschenk, von Bauma, und Rudolf Schnurrenberger, Bahnarbeiter, von Sternenberg, letztere zwei Beisitzer, alle in Lipperschwendi-Bauma.

10. September. Jean Brunner, von Riedikon-Uster, und Gustav Adolf Jost, von Klosters (Graubünden), beide in Wülflingen, haben unter der Firma **Brunner & Jost, Parqueterie, Hobelwerk & Kehlleistenfabrik** in Wülflingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1902 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Parquets, Kehlleisten etc.

10. September. **Photoglob Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr.. 225 vom 2. September 1897, pag. 923). Die Kollektivprokuren Arnold Schwarzenbach, Rudolf Hofer und Oswald Schroeder sind erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Wilhelm, von Safenwyl (Aargau), in Zürich III.

10. September. Die Firma **Dr Walder** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 461) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. September. Die Inhaberin der Firma **Wwe Elise Sevestre** in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. April 1902, pag. 493) wohnt nunmehr in Niederweningen.

11. September. **Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 398 vom 28. November 1901, pag. 1589). Conrad Schenkel ist als Präsident und Mattbias Weber als Aktuar des Vorstandes zurückgetreten, wodurch deren Unterschriften erloschen sind; beide verbleiben jedoch als Beisitzer im Vorstand. An deren Stellen wurden gewählt: Hans Werder, Notar, von Habsburg, in Brugg, bisher Beisitzer, als Präsident, und Jakob Koradi, von und in Ober-Neunforn, bisher Beisitzer, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident, wie bisher Heinrich Abt, führen je kollektiv mit dem Aktuar, namens des Vorstandes, die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

11. September. Oscar Guhl-Zadra, von Steckborn (Thurgau), in Zürich V, Otto Trueb-Brill, von Uster, in New-York, und Tell Sandoz, von Les Frêtes b. Locle, in Locle, haben am 7. August 1902 unter der Firma **Guhl & Cie Bankcommandite** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist: Oscar Guhl-Zadra, und Kommanditäre sind: Otto Trueb-Brill mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und Tell Sandoz mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Hermann Weber-Albrecht, von Uster, in Zürich I. Bankgeschäft. Usteristrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 10. September. Tranquillo Roberto Berla und Angelo Luigi Virgilio Berla, beide von Ponte-Valentino (Tessin), in Bern, haben unter der Firma **Berla, frères** in Bern ein Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Januar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Südfrüchtenhandlung, Kramgasse 53 und Marktgasse 43, Bern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1902. 10 septembre. La raison **Oscar Pillonel**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 5 novembre 1900, nº 364, page 1459), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 septembre. Le chef de la maison **Oscar Pillonel**, à Cheyres, qui a commencé le 8 septembre courant, est Oscar Pillonel, fieu Marc, de et à Cheyres. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie et charcuterie.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 11. September. Die Firma **A. Kägi, Kleiderhandlung** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 66, vom 24. März 1891, pag. 274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 10 septembre. La maison **M. Brunschvig**, chemiserie, à l'enseigne «Au Phénix», à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1887, page 101), a transféré ses locaux, 9, rue de la Tour Maîtresse, à Genève, et modifie l'indication de son genre d'affaires, qui devient: Toilerie et chemiserie.

10 septembre. Dans son assemblée générale du 26 juillet 1902, la société dite **Chambre syndicale des Mouleurs en fer du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1901, page 1722), a renouvelé son bureau comme suit: Charles Haefliger, président, au Petit-Saconnex; Henri Schaufelberger, secrétaire, à Plainpalais; et François Sauge, trésorier, à Genève. La société est engagée par la signature de ces trois membres, ou par celle du président seul, spécialement délégué.

10 septembre. La société en nom collectif **Luya et Fulliquet**, fabrique de couronnes pour remontoirs et accessoires, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, page 33), est déclarée dissoute dès le 10 septembre 1902. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui est confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Etienne Barrés, arbitre de commerce, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,988. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren, Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte (einschliesslich Nachtlichte), Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits. Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme. Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13665 der Firma Menzell & Co.)

Nr. 14,989. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme, Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte (einschliesslich Nachtlichte), Seife; Baumwolle und baumwollene Bekleidungsstücke und Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits. Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme. Maschinen, Maschinenteile; Wolle und wollene Bekleidungsgegenstände, wollene Garne und Wollfäden, wollene Gespinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Konserven, wie Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13666 der Firma Menzell & Co.)

Nr. 14,990. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile, Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13667 der Firma Menzell & Co.)

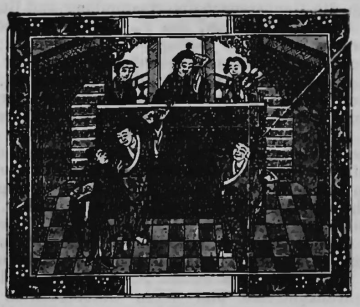
Nr. 14,991. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilationsgeräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben; Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe; Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Machinenteile; Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13668 der Firma Menzell & Co.)



Nr. 14,992. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln; Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe, Schmucksachen; Gold- und Silber-Gespinste auf Baumwolle und Seide; Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme; Farben, Farbwaren und Farbstoffe; Uhren (Metall und Holz); Zündhölzer (Wachs und Holz); Lichte, einschliesslich Nachtlichte; Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme, Maschinen, Maschinenteile, Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gespinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich

wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13669 der Firma Menzell & Cº.)

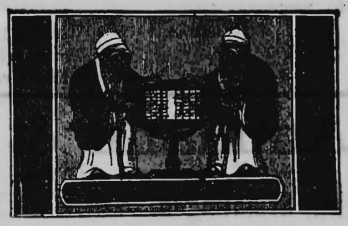
Nr. 14,993. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Metalle in rohem und teilweise verarbeitetem Zustande (Bleche, Stangen, Blöcke, Draht, Bänder); metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Apparate, metallene Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-Geräte, metallene Löffel, Messer, Gabeln und Werkzeuge, sowie Nadeln jeglicher Art, Fischangeln, Nägel, Schrauben, Metall-Gusswaren, emaillierte, verzinnte oder lackierte Knöpfe, Schmucksachen, Gold- und Silber-Gespinnste auf Baumwolle und Seide, Fensterglas, Lampenzylinder, Lampenschirme, Farben, Farbwaren und Farbstoffe, Uhren (Metall und Holz), Zündhölzer (Wachs und Holz), Lichte, einschliesslich Nachtlichte, Seife, Baumwolle und baumwollene Verbandstoffe, baumwollene Garne, Zwirne, Bindfäden, Gespinstfasern und Schirme, baumwollene Spitzen, baumwollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich baumwollene Bänder, Sammete, Plüsche und Dochte. Gewirkte oder gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, aus Seide, Flachs, Hanf, Leinen, Jute. Wurmkuchen, Biscuits, Gummi-Bälle, Gummi-Puppen, Gummi-Schuhe, Gummi-Sohlen, Gummi-Decken, Gummi-Bänder, Gummi-Kämme. Maschinen, Maschinenteile. Wolle und wollene Garne, Wollfäden, wollene Gepsinstfasern und Spitzen, wollene gestrickte, gewirkte und gewebte Stoffe, gemischt oder ungemischt, einschliesslich wollene Bänder, Sammete, Plüsche und Flanelle, Celluloidbälle, Uhrketten, Fleischspeisen und Gemüse, Wein, Bier und Spirituosen.

(Uebertragung von Nr. 13670 der Firma Menzell & Cº.)



Nr. 14,994. — 9. September 1902, 8 Uhr.

Ostasiatische Handels-Gesellschaft,

Hamburg (Deutschland).

Nadeln, Knöpfe, Manufakturwaren (wollene und baumwollene Tuche und Zeuge), Metallwaren (Eisendraht, Drahtstifte und Werkzeuge), Galanteriewaren (Spielwaren (Vexiergläser, Musikinstrumente, Blechdosen, Uhrketten)), Webwaren (wollene und baumwollene Gewebe), Strumpfwaren (Socken, Strümpfe), Gummiwaren (Schuhe, Bälle, Puppen), Glaswaren (Fensterglas, Lampen-Zylinder), Porzellanwaren (Tassen etc.), Gold- und Silberwaren (Uhrketten, Gold- und Silbergespinste auf Baumwolle und Seide), Farben (Farbwaren, Farbstoffe), Garne, Wolle, Baumwolle, Kerzen, Zündhölzer, Uhren, Nahrungsmittel und Getränke (Konserven, wie Fleischspeisen, Gemüse; Wein, Bier, Spirituosen).

(Uebertragung von Nr. 13671 der Firma Menzell & Cº.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

FONDS D'ÉTATS.

(„Monitcur des intérêts matériels".)

	Cours au 2 septembre 1901	Cours au 1er mars 1902	Cours au 2 septembre 1902	5 septembre Taux de capitalisation actuel	5 septembre Différence % depuis un an
Consolidé anglais	94 15/16	94 11/16	94 1/4	2.92	— 0.60
Rente française 3 %	102.17 1/2	101.30	101.17 1/2	2.97	— 0.98
Belge 3 %	98.60	99.50	99.80	3.01	+ 1.22
Hollandais 3 %	95	96 7/8	96 7/8	3.10	+ 1.97
Consolidé prussien 3 %	91.30	92.90	92.30	3.25	+ 1.09
Turc série D	24.62	26.20	29.35	3.41	+ 13.85
Russe 3 1/2 %	96.25	96.25	99.75	3.51	+ 3.64
Autriche 4 % or	102.50	103.50	105	3.81	+ 2.44
Hongrois 4 % or	101.70	102.25	103.15	3.88	+ 1.42
Italien 5 %	99	99.75	102.75	3.89	+ 2.40
Portugais 3 %	26.12 1/2	28.55	30.75	4.02	— 17.70
Roumain 4 % 1898	78.30	85.50	86.25	4.64	+ 10.15
Espagne Extérieure	72.17 1/2	77.05	84.22 1/2	4.75	+ 16.69
Chinois 5 % 1896	97 1/4	101	102 3/4	4.87	+ 5.66
Mexicain 5 % 1899	93 1/2	100	102	4.90	+ 3.56
Argentin 5 % 1886	94 3/4	92 3/4	96 1/2	5.18	+ 1.85
Brésil 4 %	65.68	70.12	73.75	5.42	— 8.25
Serbe 4 % unifié	68.25	68.30	72.80	5.49	+ 6.67

Verschiedenes — Divers.

Die Weizenernte Rumäniens 1902. Nach dem von der agronomischen Station an den rumänischen Landwirtschaftsminister erstatteten Bericht ist, wie wir dem «Deutschen Reichsanzeiger» entnehmen, der Weizen in Rumänien in diesem Jahre ausnahmsweise gut geraten. Es übersteigt das mittlere Gewicht des diesjährigen Weizens 80 kg per hl. Der grössere Teil der Körner wiegt 81 bis 82 kg, viele von ihnen 83 kg und eine Anzahl von ihnen sogar 84 kg per hl.

— **Konsulate.** Herr Karl Richard Buss, von Winterthur, in Batavia, ist gemäss Beschluss des Bundesrates vom 8. September als schweizerischer Konsul daselbst entlassen worden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	4 sept. fr.	11 sept. fr.		4 sept. fr.	11 sept. fr.
Encaisse métall.	121,661,755	117,787,119	Circulat. de billets	597,295,950	600,052,730
Portefeuille	494,344,568	477,420,545	Comptes-courants	83,967,184	58,275,183

Banca d'Italia.

	20 août. L.	31 août. L.		20 août. L.	31 août. L.
Moneta metallica	868,187,184	367,104,884	Circolazione	852,635,406	851,160,002
Portafoglio	314,929,600	324,999,167	Conti corr. a vista	99.132,953	92,010,398

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Offertenblätter, Bezugsquellen-Anzeiger und Fach-Organe ersten Ranges zum abonnieren, inserieren und korrespondieren!

Diplomiert mit 2 goldenen Medaillen an der internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung für Küche und Keller, Wien 1902.

Herausgegeben von

B. Beuttner & Comp.,

Verlag „Libertà",

und

kaufmännische Buchhandlung

für

Handel u. Fabrikation, Import u. Export,

Bellinzona-Ravecchia,

Gratisbeilage: Das reich illustrierte, humorvolle *Witzblatt* „Seifenblasen". | *Tessin-Schweiz*, und in **Basel**, Albanvorstadt 15. | *Vereinigt* mit **„Der Kolonialwarenhändler"**, *gegründet 1875.*

Abonnementsbedingungen für die Schweiz: *Jährlich nur Fr. 6* für alle *drei* Zeitungen — *ein* Wochenblatt und *zwei* Monatsschriften — zusammen, nebst einem Gratisbuch, enthaltend:

„Hundert kaufmännische Musterbriefe".

Einleitungen und Schlusssätze aus der Praxis eines bewährten Korrespondenten, als *Abonnementsprämie* für 1902. — **Ausland:** mit entsprechendem Portozuschlag.

Insertionsbedingungen: *20 Centimes* per einfache, 4 1/2 cm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum. **Ausland** 25 Centimes. *Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Probenummern* und *Kostenberechnungen* werden *gratis* und *franko* geliefert. ☛ *Alle Inserenten*, welche *Muster* und *Gebrauchsanweisungen* zu Handen der Redaktion einschicken, haben das Recht auf *Gratisprüfung* und *Gratisbesprechung* der eingesandten Fabrikate und Waren. ☛ [1683]

Die *kaufmännische Buchhandlung* von *B. Beuttner & Comp.* in *Bellinzona-Ravecchia*, Tessin-Schweiz, und in *Basel*, Albanvorstadt 15, empfiehlt sich der *schweizerischen Geschäftswelt* zur Lieferung von allen im Buchhandel vorkommenden Werken, speziell von sämtlichen *kaufmännischen Büchern* und *Fachschriften* für *Handel* und *Fabrikation*, für *Import* und *Export*. Das *kaufmännische Bücherverzeichnis* wird auf Wunsch *gratis* und *franko* geliefert.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. **am Vierwaldstättersee** 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte**

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5. —. (822)

Gotthardbahngesellschaft.

VIII. Auslosung von 3½% Obligationen, rückzahlbar am 30. September 1902.

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das 3½% Anleihen vom 1. April 1895 am 18. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen achten Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

320 Obligationen Lit. A von Fr. 500.

№ 11121—11140, 11141—11160, 14581—14600, 16061—16080, 17541—17560, 17641—17660, 29241—29260, 35981—36000, 51121—51140, 53941—53960, 70541—70560, 77761—77780, 81621—81640, 86141—86160, 88001—88020, 91941—91960.

230 Obligationen Lit. B von Fr. 1000.

№ 5881—5890, 9131—9140, 12861—12870, 12971—12980, 15731—15740, 17691—17700, 17731—17740, 17771—17780, 20391—20400, 20781—20790, 22431—22440, 31511—31520, 32501—32510, 37011—37020, 37841—37850, 38201—38210, 38601—38610, 39571—39580, 49621—49630, 61501—61510, 68231—68240, 68771—68780, 69941—69950.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 16 bis 24 samt Talon vom 30. September 1902 ab bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und Deutschland.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Sept. 1902 auf.

Noch ausstehend von früherer Auslosung: Obligation Nr. 44361 Lit. B von Fr. 1000, ausgelost zur Rückzahlung per 30. September 1901 und abzuliefern mit Coupon per 31. März 1902 und folgenden nebst Talon.

Luzern, den 20. Juni 1902. (1302)

Die Direktion der Gottdbharahn.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 1. Oktober 1902, nachmittags 2¼ Uhr,** im **Gesellschaftshaus Museum** (Turnersaal) in **Bern,** einberufen.

Traktanden:

1) Beratung und Beschlussfassung über folgende, von 3 Aktionären eingereichte Anträge:
   a. Der Betriebsvertrag mit der Berner Oberlandbahn ist auf den ersten zulässigen Termin zu künden.
   b. Der Verwaltungsrat ist beauftragt, spätestens auf die ordentliche Generalversammlung im Frühjahr 1903 bestimmte Anträge über den Selbstbetrieb oder anderweitige Aenderungen im Betriebsverhältnisse, wie Fusion, Verkauf etc. zu stellen.
2) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates:
   Der bestehende Betriebsvertrag mit den Berner Oberlandbahnen ist für eine fernere 3jährige Periode zu erneuern, unter Vorbehalt vorzeitiger Kündigung für den Fall des Ueberganges der B. O. B. an den Staat Bern.

Die für unser Unternehmen äusserst wichtigen Traktanden bedingen ein möglichst vollzähliges Erscheinen der Aktionäre.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarte vom **17. bis 27. September** bei

der **Spar- & Leihkasse in Bern,**
der **Berner Handelsbank in Bern,**
den Herren **Paul Bloesch & Cie. in Biel,**
den Herren **Kaufmann & Cie. in Basel,**
beim **Schweiz. Bankverein in Zürich** erheben.

Bern, den 10. September 1902.

[1731] **Der Verwaltungsrat.**

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1902 kündbaren 4% Obligationen auf den **nächsten Zinstag** zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Wir sind bereit, die gekündeten Obligationen unter Vergütung der erlaufenen Zinsen schon **vor Verfall einzulösen** oder umzutauschen in neue 3½% Titel, kündbar von 3 zu 3 Jahren.

Solothurn, den 23. Juni 1902.

(1304) **Die Direktion.**

Geschäfts-Verkauf.

Eines der besten und ältesten Geschäfte der Lebensmittelbranche en gros und mi-gros in der Ostschweiz wird eingetretener Umstände halber verkauft. Ganz vorzügliche Rendite wird nachgewiesen. Glänzende Existenz und beste Gelegenheit zur Etablierung für tüchtigen Kaufmann. Erforderliches Kapital 20,000—25,000 Fr. Antritt auf Neujahr oder nach Uebereinkunft. (1720)

Gef. Offerten sub Chiffre *O F 1402* an *Orell Füssli, Annoncen, Zürich.*

Spucknäpfe für Fabriken etc.

mit **Wasserbehälter,** nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektorates, zur **Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc.,** empfiehlt billigst

G. Meyer, Burgdorf.

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für **Hotels, Private etc.** sehr passend. (784)

Man verlange Prospekte und Muster.

MILLIONEN

Menschen in allen Erdtheilen beliebte nutzen diese Schreibfeder

SOMMERVILLE's ALFRED FEDER

№ 2160

Überall zu haben

Nur echt, wenn in den bekannten Schiebeschachteln

(412)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Chemische Fabrik „Schweizerhall" in Basel.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. September 1902, nachm. 5 Uhr,

im Domizil der Gesellschaft, Elsässerstr. 229, in Basel.

Traktanden:

1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1902.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren (Art. 15 der Statuten).
5) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktien- und Obligationen-Kapitals (Art. 9 der Statuten).
6) Unvorhergesehenes.

Basel, den 10. September 1902.

Namens des Verwaltungsrates.

(1718) *Der Präsident:*

O. Ritter.

J. Ammann & Cie,

vormals **J. Ammann & Wild,** (1096)

Waagen-Fabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Lieferanten für eidg. Post und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstruktions-Werkstätte, N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Freiburg, Konstanz, Padua u. s. w.

Ordentliche Generalversammlung der „Gesellschaft für jüdische Blätter"

am 30. Oktober 1902, 6 Uhr nachmittags,

in Wien IX, Türkenstrasse 9, im Lokale der Zeitschrift „Die Welt".

Traktanden:

1) Genehmigung des Jahresberichtes pro 1901 vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.
2) Genehmigung der Jahresrechnung pro 1901 und Entlassung der Verwaltung.
3) Beschlussfassung betreffend die Auflösung der Gesellschaft.
4) Bestellung der Liquidationsorgane.
5) Wahl eines Verwaltungsrates.
6) Wahl der Revisoren.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind 8 Tage vor der Generalversammlung im Redaktionslokale der «Welt» in Wien IX, Türkenstrasse 9, zur Einsicht aufgelegt. Dortselbst sind auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Hinterlegung der Aktien zu beheben.

Der Präsident der Verwaltung:

[1740] **Heinrich Rosenbaum.**

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (21)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Inserate für das **« Schweizerische Handelsamtsblatt »** sind **ausschliesslich** zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in **Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen** etc.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie *H. Jent* à Berne